Unterstützt die Bundesfeiersammlung!

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **59 (1949-1950)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unterstützt die Bundesfeiersammlung!

Neben allen andern Aufgaben, denen sich das Schweizerische Rote Kreuz widmet, sehe ich im speziellen in der allgemeinen Förderung des Krankenschwesternwesens eine Aufgabe von ausserordentlicher Wichtigkeit und Notwendigkeit.

Durch die vermehrte Inanspruchnahme der Spitalbehandlung durch unser Volk und des damit bedingten steten Ausbaues der Krankenanstalten ist das Bedürfnis nach gut ausgebildeten Krankenpflegerinnen zu einem brennenden Problem unserer Zeit geworden.

Parallel mit diesem allgemeinen Bedürfnis geht die Notwendigkeit besserer und modernerer Ausbildungsmethoden zufolge der weitgehenden Spezialisierung in neuen Behandlungsweisen und den neuzeitlichen chirurgischen Bedürfnissen.

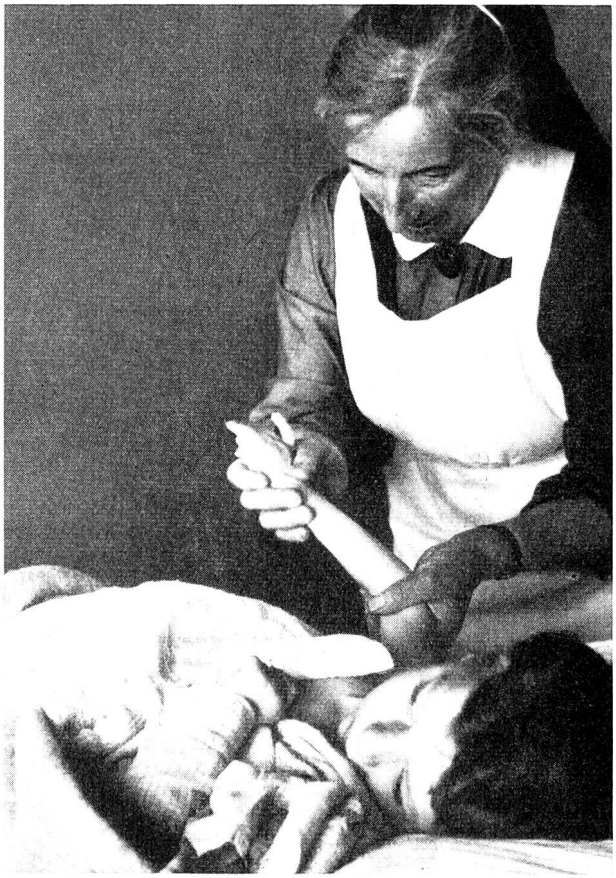
Das Schweizerische Rote Kreuz hat durch seine vorbildliche und systematische Förderung des allgemeinen Ausbildungswesens für den Stand der Krankenpflege ein grosses Verdienst. Den sozialen Bedürfnissen der Pflegerinnen hat es mit Recht und Erfolg seine Aufmerksamkeit gewidmet. Aber auch in den Heimen und Spitälern der Institutionen des Roten Kreuzes werden die Rotkreuzschwestern auf ihre Aufgabe vorbereitet und gründlich ausgebildet. Ihren Eignungen und Neigungen entsprechend werden sie dort zu tüchtigen Röntgen-, Narkose- und Operationsschwestern weitergebildet und leisten in der Folge unter der Führung tüchtiger Aerzte und Chirurgen für das Wohl der leidenden Menschheit Grosses.

Dieser Ausschnitt allein schon zeigt den grossen Wert, den das Schweizerische Rote Kreuz für unser Volk darstellt. Darum ist es unsere Pflicht, am 1. August mitzuhelfen, dass es auch in Zukunft seine Aufgaben erfüllen kann. Mit jedem Franken fördern wir das Bildungswesen im Sektor Krankenpflege, auf die wohl jeder Mensch in seinem Leben einmal mehr oder weniger angewiesen ist.

Jean Pozzi, Nationalrat.

Ueber alle Grenzen der Völker, über alle Schranken politischer und religiöser Natur weht die Flagge des Roten Kreuzes, dieser Organisation selbstlos tätiger Menschlichkeit. Tausende und Abertausende, ja Millionen vom Schicksal niedergeschlagener Menschen hat das Rote Kreuz wieder aufgerichtet, ihre physischen und psychischen Wunden geheilt und ihnen neue Lebenshoffnung und neue Lebenskraft gegeben. Für das schweizerische Glied des Roten Kreuzes wird die diesjährige Bundesfeieraktion durchgeführt, um ihm die Mittel zur Erfüllung seiner nationalen Aufgaben wie: Freiwillige Sanitätshilfe, Förderung des Krankenschwesternwesens, Hilfsaktionen bei Katastrophen, Ausbau des Blutspendedienstes usw. in die Hand zu geben. Wer das nicht mehr wegzudenkende grosse Werk des Roten Kreuzes verstandesmässig anerkennt und alle, die sich ihm im Herzen verbunden fühlen, werden der diesjährigen Bundesfeier durch kräftige Unterstützung des Schweizerischen Roten Kreuzes eine besondere Weihe geben.

Jacques Schmid
Präsident des Schweizerischen Nationalrates.



Der kleine Hans freut sich jedesmal, wenn Schwester Lina zu ihm kommt. *Photos Theo Schwarz.*

«So, da ist das Frühstück! Guten Appetit!»